

„Latein flüssig lesen lernen – durch Schreiben, Sprechen und Hören“

Termine: Freitags, 10:00–12:00 Uhr c.t.,
ab dem 21.10.22 im HS 1137

Der Studienstart der Alten Sprachen stellt nicht Wenige durch die großen Mengen an Originaltext vor große Herausforderungen, die in der Regel in der Sprachkompetenz beheimatet sind.

Das Tutorat möchte hierbei als Bindeglied zwischen schulischen und universitären Anforderungen fungieren. Es soll Euch den fachlichen Einstieg in das Studium, insb. in Veranstaltungen wie die „Lateinische Text Einführung“ und „Grammatikübung“, erleichtern. Darüber hinaus möchte es wichtige Grundlagen für das spätere Studium, wie z.B. die Veranstaltungen „Lateinische Stilübungen“, „Lateinisches Literaturkolloquium“ und „Lateinische Lektüreübung“ legen.

Kursziele

Ziel des Tutorats ist es, Eure Lesekompetenz lateinischer Texte signifikant zu erhöhen.

Dabei werden wir anhand des einsprachig auf Latein verfassten Lehrbuches „Familia Romana“ von Hans Ørberg intensiv mit lateinischen Texten arbeiten. Wir werden die Texte von Anfang an mit Bildmaterial verknüpfen und mit lateinischer Synonymik anreichern. Dadurch schaffen wir eine effiziente Alternative zur aus der Schule bekannten, „herkömmlichen“ Methode, Vokabeln und ihre deutschen Bedeutungen lediglich auswendig zu lernen.

Den so erlangten Sprachschatz wollen wir in einem nächsten Schritt aktiv nutzen und eigenständig erste, kleine Sätze auf Latein bilden und sprechen. Im weiteren Verlauf werden wir diese dann immer weiter anreichern und erweitern.

Indem wir die Sprache aktiv verwenden, wollen wir Latein nicht zur neuen Alltagssprache an der Uni machen. Wir wollen primär einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass Ihr lateinische Texte lesen (und schon während des Lesens verstehen) könnt wie englische Texte. Natürlich macht das Lateinsprechen auch großen Spaß, sodass sich auf diese Art und Weise in angenehmer Atmosphäre und spielend leicht große Fortschritte in der Sprachkompetenz erzielen lassen.

Diese Methode ist der Erfahrung nach für die meisten aller Teilnehmer neu. Umso mehr lege ich Wert auf eine Kursatmosphäre, bei der jeder alle Fragen stellen kann, und darauf, dass jeder dort unterstützt wird, wo er sich überfordert fühlt.

Außerdem sollen anhand einiger ausgewählter Verse die Grundzüge lateinischer Metrik, insbesondere die des Hexameters und des elegischen Distichons lebhaft dargestellt werden. Ebenso werden im Laufe der Sitzungen für das Studium nützliche Hilfsmittel wie Lexika, Homepages und mehr gezeigt.

Voraussetzungen zur Teilnahme

Voraussetzung für die Teilnahme am Tutorat ist lediglich eine Offenheit für neue Lernmethoden und ein gewisses Engagement. Es wird keine Übung auf dem Gebiet des Lateinsprechens vorausgesetzt. Grundkenntnisse des lateinischen Wortschatzes und der lateinischen Grammatik können vorteilhaft sein, sind aber keine Voraussetzung und können mit erhöhter Lernbereitschaft aufgewogen werden.

Zielgruppe

Das Tutorat richtet sich primär an Studienanfänger auf dem Gebiet der Klassischen Philologie. Auch höhere Semester, die diese Methode des Spracherwerbs kennenlernen wollen, sind herzlich willkommen. Ebenso willkommen sind Interessierte aus benachbarten Fachdisziplinen und diejenigen, die ihre lateinischen Sprachkenntnisse verbessern wollen.

Ich freue mich auf Euer Kommen.

Bei Fragen vorab, schreibt mir gerne eine Mail an studialatinitatis@gmx.de

Euer Henry Böge